

NOTDIENSTE

NOTRUF

Polizei: Tel. 110
Feuerwehr/Rettungsdienst: Tel. 112
Polizeikommissariat Schwarmstedt: Tel. (05071) 80 03 50
Ärzte-Notdienst: bundesweite Rufnummer 116 117
Ärztliche Bereitschaftsdienst-praxis Krankenhaus Walsrode: Mo., Di., Do. 18 bis 23 Uhr, Mi., Fr. 15 bis 23 Uhr, Sa., So., Feiertage 9 bis 23 Uhr, Tel. (05161) 48 11 80
Zahnärztlicher Notdienst: 18.07./19.07.: Dr. Giese, Walsrode, Tel.: (05161) 83 77

APOTHEKEN

► **Hinweis: Die Apothekerkammer Niedersachsen informiert, dass ab dem 1. Januar 2025 keinen gedruckten Notdienstpläne mehr für Apotheken zur Verfügung gestellt werden. Online ist jeweils tagesaktuell abzurufen, welche Apotheke dienstbereit ist: www.apothekerkammer-nds.de oder www.aponet.de.**

RAT UND HILFE

Kinderärztliche Notfallambulanz auf der Bult: Tel. (0511) 81 15-33 00
Gemeindeverwaltung Schwarmstedt: Tel. (05071) 80 90
Wasserverband Nordhannover: Tel. (05139) 80 78-0
Wasserversorgungsverband: LK: Tel. (05137) 8 79 90
Fallingbostel: Tel. (05161) 6 00 10
Avacon Störungsmeldung: Strom Tel. (0800) 0 28 22 66
Gas Tel. (0800) 4 28 22 66
Weißer Ring: Hilfe für Kriminalitätsopter Tel. (05101) 5 82 42
Beratungsstelle gegen sexuellen Missbrauch von Kindern und Jugendlichen: Region Hannover Tel. (0511) 9 89 20 42
Suchtberatung: Die neue Basis e.V. Beratung u. Motivation f. Suchtkranke, Tel. (05135) 1 60 55
Guttempler-Gemeinschaft Schwarmstedt: Tel. (0175) 6 47 58 47 oder Tel. (05071) 91 36 20
Psychosozialer/Psychiatrischer Krisendienst in der Region und der Landeshauptstadt: Podbielskistraße 168, Fr. 15-20 Uhr, Wochenende/Feiertage 12-20 Uhr, Tel. (0511) 30 03 34 70

GOTTESDIENSTE

► **Ev.-luth. Kirchengemeinde St. Laurentius, SSo., 19.07., 10.30 Uhr:** Sommerreise in Gilten, „Ein guter Vorrat“ Pn. Half
► **Kath. Kirche Heilig Geist, Schwarmstedt, So., 19.07., 9 Uhr:** Heilige Messe
► **Ev.-luth. Kirchengemeinde Gilten, So., 19.07., 10.30 Uhr:** Sommerreise, „Ein guter Vorrat“ Pn. Half

Familienanzeigen inserieren

Telefon: 0800-1544233

oder per E-Mail an: familienanzeigen@madsack.de

ECHO

Alle drei Königstitel gingen in Suderbruch an Schützinnen

Anne Duensing, Nele Schirrmann und Emilie Lea Geese erringen die begehrten Scheiben

SUDERBRUCH (HV). Bei guter Beteiligung und angenehmen Temperaturen mit einer frischen Brise Wind feierten die Suderbrucher Schützen ihre Majestäten und deren „Gefolgschaft“. Den Auftakt bildete das traditionelle Festessen mit 120 Teilnehmern. Nach den Grußworten und der Entlassung der Könige 2025 durch den 1. Vorsitzenden Marko Albrecht folgte die Zusammenfassung des Königs-, Kinder- und Pokalschießens.

„Ick hef de Swate“ verkündete in diesem Jahr Christian Bock, ein Jahr nach seinem Sohn Louis. Die schwarze Scheibe wurde traditionell direkt im Anschluss an das Königsschießen bei kühlen Getränken und Gegrilltem am Haus angenagelt.

Die Königswürde 2026 sicherte sich Anne Duensing nach einem spannenden Stechen vor Nicole Hitzmann und Louis Bock.

Wie schon in den vergangenen Jahren regieren damit erneut die Schützendamen den Schützenverein Suderbruch – als Schützenkönigin und als 1. Ritter.

Emilia Lea Geese setzte sich in diesem Jahr als Kinderkönigin durch. Ihr stehen Julius Wegel als 1. Ritter und Klara-Marie Wegener als 2. Ritter zur Seite. Als Jugendkönigin konnte sich – wie bereits 2025 – erneut Nele Schirrmann behaupten.

Den „Rabe“-Pokal bei den Kindern erhielt Luana zum Berge, den Jugendpokal sicherte sich Louis Goldmann. Den Tagespokal der Kinder- und Jugendriege erhielt Kinderkönigin Emilia Lea Geese – auch als Anerkennung für ihre regelmäßige Teil-



Sie alle waren erfolgreich beim Schießen um Ketten und Scheiben.

Foto: privat

nahme an den Übungsabenden.

Klara-Marie Wegener war wie bereits im vergangenen Jahr die Siegerin beim Schießen mit dem Lichtpunktgewehr und erhielt den Tagespokal in dieser Disziplin.

Den vom „Aller-Leine-Tal aktuell“ gestifteten Damenpokal sicherte sich mit einem hervorragenden Ergebnis Uschi Haß. Der von Andreas Krumwiede für die Freiwillige Feuerwehr Suderbruch gestiftete Pokal ist ebenfalls den Schützendamen vorbehalten und wurde von Nicole Hitzmann gewonnen.

Auch die Damenkette ging mit einem überzeugenden Ergebnis an Nicole Hitzmann. Den eben-

falls sehr beliebten und stets hart umkämpften Werner-Heide-mann-Pokal gewann Marko Albrecht.

Beim Ummarsch zum Ausbringen der Kinder- und Königsscheiben sorgten nach einem kurzen Regenschauer angenehme Temperaturen für beste Bedingungen. Die Schützenfestteilnehmer erlebten einen schönen Tag in toller Stimmung, zu der vor allem die Blaskapelle Kirchboitzen mit ihrer unvergleichlichen Art beitrug.

Nach der Rückkehr zum Festzelt und dem Ehrentanz der Preisträger wurde bei Kaffee und Kuchen oder anderen Getränken gemeinsam mit den Kirchboitze-

ner Musikern weitergefeiert. Der neue Anbieter, die Firma Reuer aus Wietze, sorgte mit Leckerem vom Grill sowie verschiedenen Fischvariationen für das leibliche Wohl und überzeugte die Gäste mit guter Qualität zu fairen Preisen.

Die traditionelle Tombola mit zahlreichen Preisen – darunter eine Eichenbank als Hauptgewinn – sorgte um 18 Uhr bei der Ziehung für viele frohe Gesichter. Am Abend sorgte „DJ Schmidt“ für beste Stimmung, die bis in die frühen Morgenstunden anhielt. So wird auch das Schützenfest in Suderbruch 2026 den Teilnehmern in guter Erinnerung bleiben.



Das Abschlussfoto zeigt die Begeisterung der Kinder und Jugendlichen.

Foto: privat

Feriencamp: vier Tage Handball pur

Mehr als dreißig Mädchen und Jungen füllten die Schwarmstedter Vierfeldhalle mit Leben

SCHWARMSTEDT. „Trainieren wie die Profis“ lautete das Motto des Hummel – Handball – Camps, zu dem der MTV Schwarmstedt in der ersten Ferienwoche eingeladen hatte. Mehr als dreißig Mädchen und Jungen aus Schwarmstedt, Dorfmark, Mellendorf und Seelze füllten die Schwarmstedter Vierfeldhalle mit Leben und hatten bei den Übungen und Spielen großen Spaß. Dabei kam nie Langeweile auf. Die Kinder nutzten die Gelegenheit, an vier Tagen je-

weils zweimal zwei Stunden unter professioneller Anleitung zu trainieren, übten mit hoher Konzentration an neuen Skills, tobten sich bei verschiedenen Spielformen aus und verbesserten in Kleingruppen ihre persönlichen Fähigkeiten und Fertigkeiten.

Es wurde intensiv und fleißig trainiert, aber der Spaß kam dennoch nicht zu kurz. Alle waren mit großer Begeisterung bei der Sache, bis zum Zweifel die Zähne zusammen und stürzten sich

in der Mittagspause auf das Snackbuffet aus Obst und Gemüse, das dank großzügiger Spenden des Schwarmstedter Rewe-Marktes von Müttern der Teilnehmer appetitlich angerichtet worden war.

Zum Abschluss gab es noch ein kleines „Länderturnier“, bei dem nicht nur reines „shooting“ gefragt war, denn die Tore jüngerer TeilnehmerInnen zählten doppelt oder dreifach. Hier zeigte sich einmal mehr, dass Handball auch „Kopfsache“ ist und

Chancengleichheit überall umgesetzt werden kann. Die Trainingstage waren für alle Beteiligten anstrengend, aber die erschöpften und zufriedenen Gesichter der Spielerinnen und Spieler sind der Lohn für den Aufwand. Müde, aber voller Glückshormone konnten die Kinder am Ende von ihren Eltern wieder in Empfang genommen werden, in der Gewissheit, dass es auch 2027 ein Sommerferien Handballcamp in Schwarmstedt geben wird.

Aynur Colpan tritt wieder an

BUCHHOLZ/MARKLENDORF. Einstimmig wurde Aynur Colpan erneut als Bürgermeisterkandidatin für Buchholz und Marklendorf nominiert. Gemeinsam mit einem engagierten Team aus erfahrenen Kommunalpolitikerinnen und Kommunalpolitikern sowie neuen Gesichtern startet die SPD Buchholz und Marklendorf motiviert in den Kommunalwahlkampf. „Ich freue mich sehr über dieses große Vertrauen und darüber, erneut für Buchholz und Marklendorf antreten zu dürfen. Vor allem freue ich mich aber über das Team, das hinter unserer gemeinsamen Idee für Buchholz und Marklendorf steht. Erfahrung trifft auf neue Impulse, unterschiedliche Perspektiven auf eine gemeinsame Haltung: anpacken, zuhören und gestalten“, so Aynur Colpan. In den kommenden Wochen wird die SPD ihre Ideen und Ziele für die nächsten fünf Jahre vorstellen. Im Mittelpunkt stehen dabei unter anderem eine starke und familienfreundliche Gemeinde, eine zukunftsfähige Entwicklung unserer Ortsteile, moderne Mobilität, verlässliche Infrastruktur, die Unterstützung des Ehrenamts sowie eine Politik, die nah an den Menschen bleibt und den Dialog sucht. „Wir wollen den erfolgreichen Weg der vergangenen Jahre fortsetzen und gleichzeitig neue Impulse setzen. Nicht mit großen Versprechen, sondern mit konkreten Ideen, Verantwortung und einem starken Miteinander. Gemeinsam möchten wir Buchholz und Marklendorf auch in Zukunft lebenswert, modern und zukunftsfähig gestalten“, so Torsten Grünhagen. Mit großer Motivation und einem starken Team blickt die SPD Buchholz und Marklendorf optimistisch auf die Kommunalwahl im September.

IMPRESSUM

EXTRA Verlagsgesellschaft mbH

ECHO

ECHO

ECHO

Erscheinungsweise:
wöchentlich sonnabends

Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Patrick Bludau

Redaktionsleitung:
Thorsten Schirmer

Redaktionskoordination:
Bettina Reimann

Redaktionelle Mitarbeit:
Oliver Krebs (verantwortw. Langenhagen)
Gabriela Vrobel (Wedemark)

E-Mail
redaktion@langenhagener-echo.de
redaktion@wedemark-echo.de

Weder wird für Satzfehler im Anzeigen- oder Textteil Haftung übernommen noch für eingesandte Artikel oder Fotos. Anonyme Zuschriften werden nicht veröffentlicht. Jeder Leserbrief muss mit voller Adresse versehen und vom Einsender unterschrieben sein. Die Redaktion behält sich Kürzungen vor.

Zustellung:
WM Vertriebs- und Werbeservice GmbH,
August-Madsack-Straße 1, 30559 Hannover

Unter www.extra-verlag.de können Sie uns ganz einfach mit zwei Klicks melden, wenn Sie die Zeitung nicht bekommen haben.

z.Zt. gültige Preisliste unter mediadaten.online
Redaktions- und Anzeigenschluss:
jeweils Mittwoch 16 Uhr

Verlagsanschrift:
30853 Langenhagen, Marktplatz 5 im CCL
E-Mail: service@wedemark-echo.de
service@langenhagener-echo.de

Druck:
Schweiger & Pick Verlag, Celle

Wir weisen darauf hin, dass die von uns gestalteten und gesetzten Anzeigen und Texte nur mit Genehmigung für andere Druckerzeugnisse (auch auszugsweise) nachdruckt oder reproduziert werden dürfen.

Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werbeverbotsaufkleber mit dem Zusatzhinweis
» bitte keine kostenlosen Zeitungen «
an Ihrem Briefkasten anzubringen.
Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal www.werbung-im-Briefkasten.de

11404301_002626